



Die L³-Hochschule Deggendorf: Maßnahmen und unterstützende Technologien

Prof. Dr. Dr. Heribert Popp
Martina Reitmaier, M.A.

Hochschule für angewandte Wissenschaften -
Fachhochschule Deggendorf





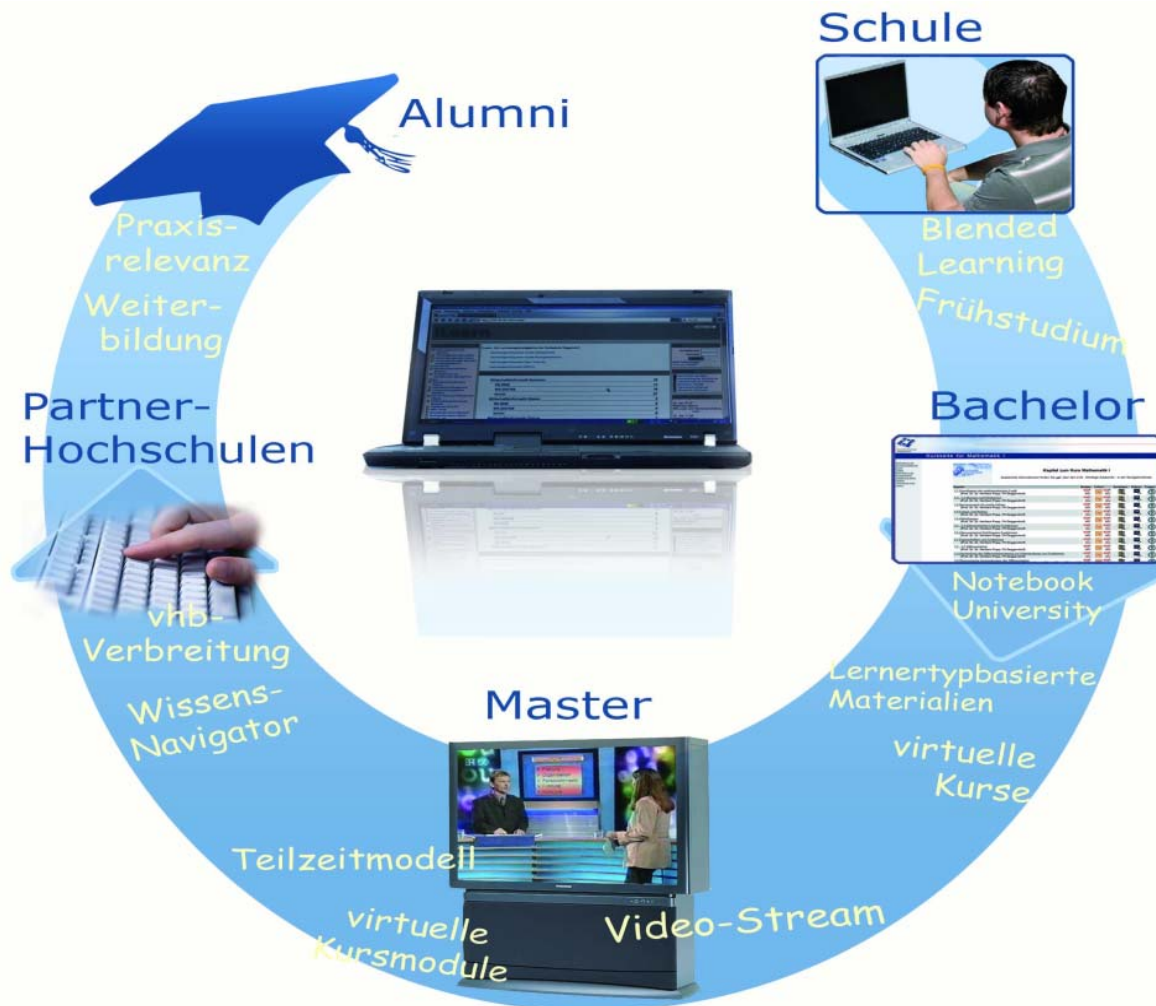
Inhalte

1. Mit IT-gestützter Lehre gestaltete Teilprozesse des lebenslangen Lernens
 - Schule
 - Bachelor
 - Master
 - Hochschulkooperationen
 - Alumni

2. Eingesetzte Technologien
 - Wissensnavigator
 - 3D-Lernwelt
 - Webkonferenzsystem
 - Web 2.0 Technologien
 - Wissensmanagement-Tool



Prozess des lebenslangen Lernens



Teilprozess Schule

- Frühstudium:
 - Gewinnung guter Gymnasiasten
 - blended learning Konzept
- Hochschulkurse als Ersatz für Schulfächer
- Anreicherung von Veranstaltungen durch E-Learning
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer






Frühstudium

an der Hochschule Deggendorf
mit Blended Learning

Schülerinnen/Schüler studieren

- mit besonderer Begabung
- auf Empfehlung der Schule
- in den Fächern Mathematik, Betriebswirtschaft und Softwaretechnik
- teils in Präsenz und teils virtuell
- in der Summer School (25.7.-30.9.)
- erhalten dann die Leistungen nach Studiumsaufnahme angerechnet

erleben somit beste Vorbereitung auf Studium und Beruf



Teilprozess Bachelor

- Blended Learning Ansatz
- individuelle Kursmaterialien für unterschiedliche Lernertypen:
 - Klassischer E-Lerner
 - Praktiker
 - Punktweise Wissen Suchender
 - Chatter



- Unterstützung von Kommunikations- und Kollaborationsprozessen
- Einsatz von Web 2.0 Tools, Wissensmanagement zur Senkung der Drop-Out-Rate



Teilprozess Master

- Berufsbegleitende Studienangebote
- Blended Learning Ansatz
- Virtuelle Kursmodule
- Wissensnavigator
- Webkonferenzen

Herzlich Willkommen im REPOSITORY

Suche mit Anfangsbuchstaben

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Teilqualifizierte Suche

Suchbegriff:

Erweiterte Suche
Suchbegriff an linken Rand
Suchbegriff in der Mitte
Suchbegriff an rechten Rand

Unter suchte Phase:

- Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
- Softwaretechnik I
- Organisation
- Unternehmen
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Informationsmanagement
- Mensch und Fertigungswirtschaft
- Personal_Marketing (Spezielle BWL I)
- Wirtschaftsinformatik I
- Exemplarische Einführung in die künstliche Intelligenz
- Mathematik I
- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

70 Treffer ermittelt für den Anfangsbuchstaben N

Begriff	Kurs
n-ary Relation	Mathematik I
Nachbildung von Funktionen des Gehirns in Neuronen	Exemplarische Einführung in die künstliche Intelligenz
Nachfolger	Wirtschaftsinformatik II
Nachfragefunktion	Mathematik I
Nachricht	Informationsmanagement
Nachrichten	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
Nachrichtentechnisches Kommunikationsmodell	Personal_Marketing (Spezielle BWL I)
Nachschlagen	Datenbanken

iLearn

Math I

Themen dieses Kurses

Kapitel zum Kurs Mathematik I

Zusätzliche Informationen finden Sie ggf. über den Link - Wichtige Zusatzinfo

Wichtige Zusatzinfo

Nachrichten-Forum

Fragen-Forum

Klausuren

Mathe Chatbot

Wissensnavigator

Erlebnislernwerk

Teilbest 1 - Kapitel 1.1-1.5

Teilbest 2 Kapitel 2-4

Teilbest 3 Kapitel 5-6

Teilbest 4 Kapitel 11

mathe chat

Neueste Nachrichten

Neues Thema hinzufügen...

10. Sep, 16:26

Popp Henning

Kap. 9 enthält jetzt auch die Lösungen der Aufgaben mehr...

Ältere Beiträge...

Bald aktuell ...

Es gibt keine weiteren Termine

Zum Kalender...

Neuer Termin...

Neueste Aktivitäten

Aktivität seit Dienstag, 21. Oktober 2006, 09:02

Alle Aktivitäten der letzten Zeit

Vorherige Chat-Sitzungen:

22. Okt, 12:35

mathe chat

Zusammenfassung

Teilprozess Partnerhochschulen

- vhb Verbreitung
- Video-, Webkonferenzen für Hochschulkooperationen



Teilprozess Alumni

- E-Learning Einsatz bei Weiterbildungsangeboten
- Finanzierungsquelle
- Rückkopplung zu Absolventen
- Als E-Tutor/ Referent tätig



English | Barrierefreiheit 1-2-3 | Jobs | News | Kontakt | Privacy | Impressum
 Ansicht: grösser normal kleiner Druck Kontrast Layout-frei
 Suche Suchwort

Hier sind Sie: FH Deggendorf - Weiterbildung / MBA - Masterstudiengänge

Weiterbildung / MBA

- FH Deggendorf
- Studienangebote
- Fakultäten
- Studentenservice
- Forsch.+Entwicklung
- Tech.-Transfer
- Weiterbildung / MBA**
- Masterstudiengänge
- General Management
- Health Care / Gesundheit
- Personal- u. Organisation
- Public Management
- Risiko- und Compliance
- Seminare
- Kooperationspartner
- Kontakt

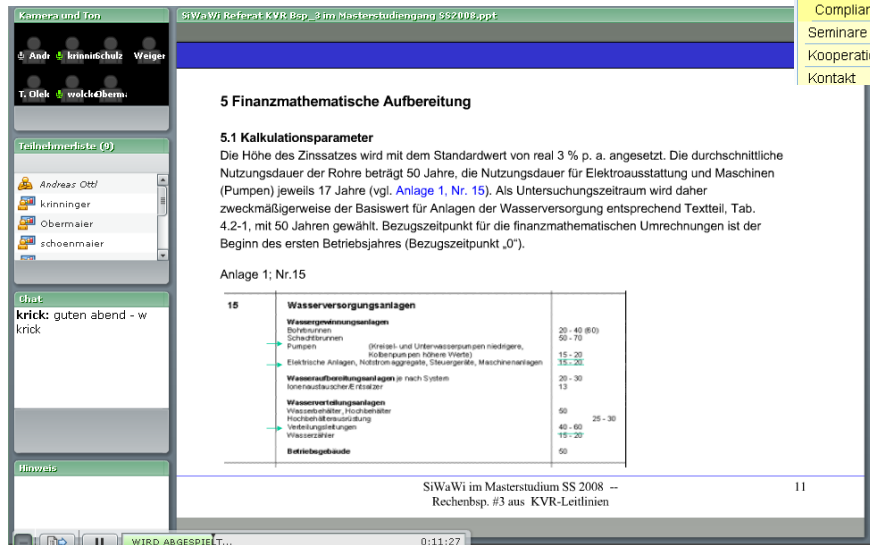
Berufsbegleitende MBA- und Masterstudiengänge

MBA- und Masterprogramme im Bereich Management

- [MBA General Management](#)
- [MBA General Management für Offiziere](#)
- [MBA Health Care Management / Gesundheitsmanagement](#)
- [MBA Personal- und Organisationsentwicklung](#)
- [Master Risikomanagement- und Compliancemanagement](#)
- [Master Public Management](#)

MBA- und Masterprogramme im Bereich Technik

- [Master of Electrical Engineering](#)
- [Master of Automotive Electronics](#)
- [MBA Unternehmensgründung, -führung und -nachfolge](#)



Kamera und Ton
 SiWaWi Referat: KVR_Bsp_3 im Masterstudiengang SS2008.ppt

Andr. Krimmschulz Weiger
 T. Olek waltchobem

Teilnehmerliste (0)
 Andreas Ottl
 Krimminger
 Obermaier
 schoenmaier

Chat
 krick: guten abend - w krick

Hinweis

5 Finanzmathematische Aufbereitung

5.1 Kalkulationsparameter

Die Höhe des Zinssatzes wird mit dem Standardwert von real 3 % p. a. angesetzt. Die durchschnittliche Nutzungsdauer der Rohre beträgt 50 Jahre, die Nutzungsdauer für Elektroausrüstung und Maschinen (Pumpen) jeweils 17 Jahre (vgl. Anlage 1, Nr. 15). Als Untersuchungszeitraum wird daher zweckmäßigerweise der Basiswert für Anlagen der Wasserversorgung entsprechend Textteil, Tab. 4.2-1, mit 50 Jahren gewählt. Bezugszeitpunkt für die finanzmathematischen Umrechnungen ist der Beginn des ersten Betriebsjahres (Bezugszeitpunkt „0“).

Anlage 1: Nr. 15

15	Wasserversorgungsanlagen	
	Wassergewinnungsanlagen	
	Böhrerbrunnen	20 - 40 (80)
	Schachbrunnen	50 - 70
	Pumpen (Druck- und Unterwasserpumpen niedriger, Hochbrunnen höherer Werte)	15 - 20
	Elektrische Anlagen, hydraulisch angetrieben, Steuerung, Maschinenanlagen	35 - 200
	Wasseraufbereitungsanlagen je nach System	
	Ionenaustauscher/Erzatzler	20 - 30
		13
	Wasserverteilungsanlagen	
	Wasserbehälter, Hochbehälter	50
	Hochbehälterausstattung	25 - 30
	Verteilungsleitungen	40 - 60
	Wasserzähler	15 - 20
	Betriebsgebäude	50

SiWaWi im Masterstudium SS 2008 --
 Rechenbsp. #3 aus KVR-Leitlinien

11

0:11:27 WIRD ABGESPIELT...



Unterstützende Technologien

- Moodle als zentrales LMS
- Add-ons:
 - Wissensnavigator
 - 3D-Lernwelt
 - Webkonferenzen
 - Web 2.0 Technologien
 - Wissensmanagement-Tool

Sie sind nicht angemeldet (Login)

Deutsch (de)

Kursbereiche

lauf Kursbereiche nach Studiengängen geordnet

Kursbereiche

- Wirtschaftsinformatik Bachelor
- Wirtschaftsinformatik Bachelor berufsbegleitend (IT-Kompaktkurs)
- Wirtschaftsinformatik Master
- Wirtschaftsinformatik Diplom
- Betriebswirtschaftslehre Bachelor
- Strategisches und Internationales Management Master
- International Management
- Tourismusmanagement Bachelor
- METAKURSE Fakultät BWL/ WI
- MBA Portal
- Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor
- Bauingenieurwesen Bachelor
- Bauingenieurwesen Diplom
- Ressourcen- und Umweltmanagement

iLearn - Lernmanagementsysteme der Hochschule Deggendorf

- Lernmanagementsystem moodle Elektro-/ Medientechnik
- Lernmanagementsystem moodle Bauingenieurwesen
- Lernmanagementsystem Open University
- Lernmanagementsystem ZePeLin
- online Sprachen lernen über die Plattform von Digital Publishing

Nachrichten der Seite

FAQ

Fragenbörse

Infos für Studierende

- 📄 Kurzanleitung für Studierende
- 📄 Instruction Guide for Students
- 📄 Webcasts zur iLearn-Nutzung für Studierende
- 📄 Hinweis für vhb-Kurse

Infos für Dozenten

- 📄 Videotutorials für Dozenten
- 📄 Einstieg in moodle

Kursbereiche

Wirtschaftsinformatik Bachelor	3
WS 2010/11	3
SS 2010	25
WS 2009/10	17
Archiv	33
Wirtschaftsinformatik Bachelor berufsbegleitend (IT-Kompaktkurs)	1
WS 2010/11	3

Login

Anmeldename:

Kennwort:

Login

Neuen Zugang anlegen?
Kennwort vergessen?

E-Tutorenpool

Werde E-Tutor der Hochschule Deggendorf!

- Informationen für Studierende über die neue Zusatzausbildung und welche Vorteile darin auch für das Berufsleben liegen, findet ihr auf unserer E-Tutorensite.

Springen Sie zu: [E-Tutorenpool](#)



Unterstützende Technologien: Wissensnavigator

- Auf eine Art Ontologie aufgebaut
- zum aktuellen Begriff:
 - Synonyme
 - Verwandte Begriffe
 - Ober- und Unterbegriffe
- Im semantischen Netz kann man zum gesuchten Begriff navigieren und gelangt durch einfachen Klick zur Lehreinheit (Skript- und Videopassage) für diesen Begriff



Herzlich Willkommen beim iLearn - WISSENSNAVIGATOR

Suche mit Anfangsbuchstaben

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü

Teilqualifizierte Suche

Suchbegriff:

Exakte Suche
 Suchbegriff am linken Rand
 Suchbegriff in der Mitte
 Suchbegriff am rechten Rand

Untersuchte Kurse:
 Einführung in die künstliche Intelligenz
 Grundlagen BML (WS 2007/08)
 Mathematik I
 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik
 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik II
 Marketing und Personal
 Datenbanken
 Mikrotik, Fertigungs-, Finanz und Investitionswirtschaft (WS 2008)
 Volkswirtschaftslehre/Wirtschaftspolitik
 Informationsmanagement
 Organisation

Mit Hilfe des Repositories ist es möglich, nach bestimmten **Begriffen** zu suchen - und zwar **KURSÜBERGREIFEND!**

Es werden alle Kurse durchsucht, die oben ausgewählt sind und als Links auf die zugehörigen Skripte und Videos ausgegeben.

Zusätzlich besteht eine Verzweigung auf entsprechende **Synonyme, verwandte Begriffe, Oberbegriffe** und **Unterbegriffe**.

Mit den Radio-Buttons kann teilqualifiziert recherchiert werden.

Der Begriff "**Werkzeuge des Wissensmanagements**" kommt in folgenden Kursen / Kapiteln vor:

Kurs:	Kapitel:	Skript:	Video:
WL-4-B: Informationsmanagement - META	2.5 Wissensmanagement		

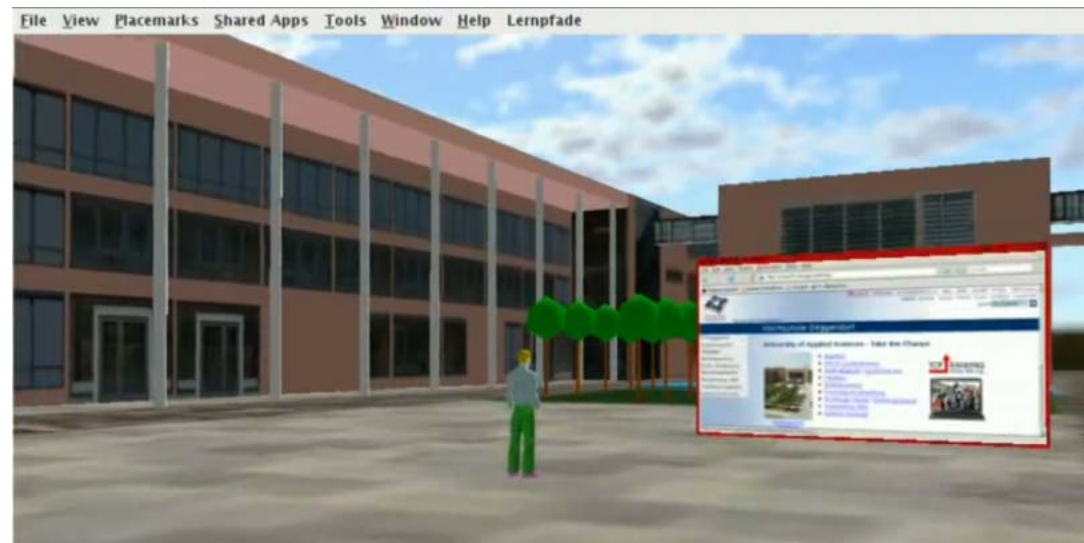
Related Links:

Synonyme:	Verwandte Begriffe:	Oberbegriffe:	Unterbegriffe:
	Architektur des Wissensmanagements Bedeutung von Wissen Definition des Wissensmanagements Einführung von Wissensmanagement Methodische Hilfsmittel des Wissensmanagements Produkte des Wissensmanagements Wissensmanagement	Gestaltungsdimensionen von Wissensmanagement	Wissensbewahrung Wissensentwicklung Wissenserwerb Wissensidentifikation Wissensverteilung



Unterstützende Technologien: 3D-Lernwelt

- Überführung von Kollaborations-, Kommunikationswerkzeuge in den 3D Raum
- Application Sharing
- Kommunikation (VoIP)



<http://www.youtube.com/watch?v=wBIGXE9rmLw>



Unterstützende Technologien: Webkonferenzsystem

- Adobe connect
- Synchrone Kommunikationsmöglichkeit
- Desktop Sharing
- Whiteboard

Randbedingungen:

8 in 13 m

Pfeilrad (60 m)

tt

16.10.2009

Rand-Kritik - Ebene: Meeting

16.10.2009

Diskussionsfenster

Chat

N: ...: (16:10) hallo

PI: ...: (16:14) ni hao

S: ...: (16:15) ni hao? wosendes?

PI: ...: (16:17) chinesisich, oder?

PI: ...: (16:17) richtig!!!

E: ...: (16:18) Was meint den des?

F: ...: (16:21) "Hallo"

Datenverzeichnis

Name	Größe
rako 01Gr4.pdf	79 KB
riktapGr4.pdf	69 KB
raz_evGr4.pdf	61 KB
sammlung_regelwerke_bruebau Bernhard.jpg	222 KB
Normen und Richtlinien im Brückenbau Bernhard.docx	48 KB
Gruppe 1 - Normen und Richtlinien.pptx	81 KB
Gruppe2_Bauvorschriften.pdf	57 KB
10001_107_Mass.nff	663 KB

Auf meinem Computer gespeichert

Risiken in der Geotechnik

Beobachtungsmethode & Geotechnische Messungen

Beobachtungsmethode - Begriffe

Der Begriff der „Beobachtungsmethode“ geht vermutlich bereits auf **Karl von Terzaghi** (1883 - 1963), den Begründer der modernen Bodenmechanik zurück.

In EC 7 / DIN 1054 wird die Beobachtungsmethode wie folgt definiert:

„Die Beobachtungsmethode ist eine Kombination der üblichen geotechnischen Untersuchungen und Berechnungen (Prognosen) mit der laufenden messtechnischen Kontrolle des Bauwerkes während dessen Herstellung und ggfs. auch dessen Nutzung, wobei kritische Situationen durch die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen beherrscht werden müssen.“

Die Anwendung der Beobachtungsmethode im Rahmen dieser Regelwerke setzt also voraus:

- ▶ **Kombination** von Prognose und Messung (im gegenseitigen Regelkreis)
- ▶ **Laufende** messtechnische Kontrolle zur Erkennung kritischer Situationen
- ▶ **Geeignete Messverfahren** für die relevanten Einflussfaktoren
- ▶ **Bewertungskriterien** für „kritische Situationen“ (Schwell- und Alarmperte)
- ▶ **vorbereitete technische Lösungen** für die Beherrschung kritischer Situationen

Folie 4 von 28

Standarddesign

Deutsch (Deutschland)



Unterstützende Technologien: Web 2.0 Technologien

- Integration im LMS
- Wikis
- Podcasts
- Social Bookmarks

The screenshot shows the iLearn LMS interface. At the top, there's a navigation bar with the iLearn logo and a search bar. Below that, a section titled 'Podcast zu den Vorlesungen' lists several podcast entries. Each entry includes the chapter title, date, and a 'Download' link. For example, 'Vorlesung Kapitel 1.1 - 1.2' is dated 'Mon, 30 Jun 2008 17:29:36'. There are also 'YOUR LOGO HERE' and 'Category: Multimedia' placeholders.

The screenshot shows a wiki page in the iLearn LMS. The page title is 'Der Ablauf der Operationen im Fahrtenbuch in diesem Zusammenhang'. The content includes a numbered list of steps and a code block for a controller action. The code is as follows:

```
<command name="SaveBoot?">
<controller class="de.fhd.fahrtenbuch.controller.SaveBoot?"/>
<view name="error">
<scriptForm type="text" path="/views/simple-copy.xml"/>
</view>
<view name="success" type="redirect" path="AlleBoote?.m"/>
</command>
```

Below the code, there are 'Bezugnehmende Links:' and a link to 'FAQ'.

The screenshot shows a Social Bookmarks interface. At the top, there's a search bar and a 'Social Bookmarks (Demo Bookmarks für Projekt E-Business Pepp W509/10)' title. Below that, there are buttons for 'My bookmarks', 'All bookmarks', and 'Search'. A list of bookmarks is displayed, including 'FH Deggendorf', 'Google DE', 'Webmail Roundcube', and 'Webmail SquirrelMail'. Each bookmark entry includes the name, a description, and the number of people who saved it.



Unterstützende Technologien: Wissensmanagementtool

- Integriert ins LMS Moodle
- Prozessorientierte Gliederung



iLearn - Vorlesungen - SIM Sie sind angemeldet als Reitmaier Martina (Logout) [Rolle wechseln](#)

Personen

- Teilnehmer/innen

Aktivitäten

- Arbeitsmaterialien
- Datenbanken
- Foren
- Wikis

Suche in Foren

Erweiterte Suche

Administration

- Bearbeiten einschalten
- Einstellungen
- Rollen zuweisen
- Bewertungen
- Gruppen
- Sicherung
- Wiederherstellen
- Import
- Zurücksetzen
- Berichte
- Fragen
- Dateien
- Profil

Kursbereiche

- Wirtschaftsinformatik

Themen dieses Kurses

Dieser Kurs hat zwei Ziele:

1. Verweise geben auf Informationen den Masterstudiengang SIM (Strategisches und Internationales Management) betreffend
2. Tipps & Tricks von Studenten für Studenten z. B. was ist im jeweiligen Fach wichtig oder wie bestehe ich die Prüfung am besten? Dazu sind die Fächer gemäß ihren Modulen aufgeführt (angelehnt an die neueste Studien- und Prüfungsordnung von 2010). Bei der Bearbeitung der Wikis bitte jeweils den Dozenten des Faches bzw. bei Wahlpflichtfächern und Fremdsprachen das gewählte Fach angeben!

Dieses Portal lebt von euren Beiträgen - es ist von Studenten für Studenten! Deshalb bitte ich euch Wikis zu füllen und eure Dateien hochzuladen! Teilt euer Wissen mit euren Kommilitonen und profitiert selbst vom Wissen anderer!

- Nachrichtenforum
- Anleitung zum Umgang mit Wikis in diesem Kurs
- frühere Klausuren

1 Zum Hochladen

Zum Up- und Downloaden von Vorlesungsmaterialien für Studenten z. B. Vorlesungsmitschriften, Zusammenfassungen, Fallbeispiele oder hilfreiche Literatur.

Anleitung: Auf die Datenbank klicken und je nach Wunsch auf die Registerkarte „Suchen“ oder „Neuer Eintrag“ wechseln. Denk daran, dass ein Nehmen immer auch ein Geben voraussetzt! Danach die jeweils angegebenen Felder ausfüllen bzw. die passende Auswahl treffen. Es besteht bei allen hochgeladenen Dokumenten die Möglichkeit eines Kommentars, d. h. die Einträge zu kommentieren bezüglich Hinweisen, Fragen, Fehlern usw. Falls noch keine Einträge vorhanden sind, wird das jeweilige Fach im Suchfeld auch nicht angezeigt.

- Materialsammlung

2 Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik

- Tipps und Tricks

3 Nationale und internationale Rechnungslegung

- Tipps und Tricks



iLearn - Kursbereiche - Wissensmanagement Sie sind angemeldet als Reitmaier Martina (Logout) [Bearbeiten einschalten](#)

Kursbereiche: Wissensmanagement [Rollen zuweisen](#)

Herzlich willkommen zum Wissensmanagement der Hochschule Deggendorf, d. h. zum Informationsportal für die Studierenden!

Auf den nachfolgenden Seiten wird ein Portal aufgebaut, das alle wichtigen Informationen zum Studium enthält und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Studenten dient.

Wie kann ICH mich beteiligen und davon profitieren?

Das Portal besteht überwiegend aus Wikis, Blogs oder Datenbanken, die erst IHR mit Leben füllen könnt, indem ihr eure Erfahrungen aus dem Studium mit euren Kommilitonen teilt!

Was soll das Portal beinhalten? Was sind für euch wichtige Informationen?

Dazu brauche ich eure Hilfe durch die [Teilnahme an der Studierendenbefragung!](#)

Der Bereich Wissensmanagement soll ein Wissensportal von Studenten für Studenten sein und lebt dementsprechend von euren Beiträgen. Deshalb bitte ich euch, die Angebote zu nutzen und die Wikis mit Inhalt zu füllen!

Da das Portal noch im Aufbau ist, sind Verbesserungsvorschläge und Themenwünsche sehr herzlich willkommen. Für Rückfragen oder bei auftretenden Problemen stehe ich zudem gerne zur Verfügung: silke.kreupl@fh-deggendorf.de (Donnerstag und Freitag in Raum 107)

Kursunterbereiche

- Vorlesungen und Prüfungen
- Studenten-Community und Vereine
- Praktikum
- Ausland
- wissenschaftliches Arbeiten (Studien- und Abschlussarbeiten)
- Jobsuche



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

heribert.popp@fh-deggendorf.de
martina.reitmaier@fh-deggendorf.de